

## Kurzberichte zu tödlichen (und schweren) Sprungunfällen 2013

Lfd. Nr.	Datum	Ort	Name	Erfahrung / Status	Ablauf
1.	01.05.2013		<b>männlich</b> (44 Jahre alt)	<b>Lizenzspringer</b> (ca. 1.050 Sprünge) (?? Jahre im Sport)	RW-Sprung aus 4.000 m. Freifall und Separation völlig unauffällig. Hauptschirm mit auffälligem Flugverhalten in Form von starken Drehungen li/re, dann kurz stabil, dann wieder Drehungen mit Übergang zu Steilspiralen bis zum <b>tödlichen Aufprall</b> am Boden. Keine Kappentrennung bzw. Reserveaktivierung erfolgt. HK wurde am Boden mit starken Beschädigungen innen aufgefunden. Typ: CAYENNE 150
2.	11.05.2013		<b>männlich</b> (62 Jahre alt)	<b>Lizenzspringer</b> (ca. 530 Sprünge) (15 Jahre im Sport)	2er-Formation aus AN-2 aus 2.500 m. Freifall und Separation unauffällig. Öffnungsstörung in HK, evtl. Fangleinenüberwurf. Schnelle Rotationen HK. Kappentrennung sehr niedrig--> niedrige Reserveöffnung --> nicht tragfähig. <b>Tod beim Aufprall!</b> HK: SABRE 170.
3.	Juni 2013		<b>männlich</b> (43 Jahre alt)	<b>Lizenzspringer</b> (ca. ??? Sprünge) (17 Jahre im Sport)	<u>TANDEMSPRUNG</u> : Reserve durch AAD zusätzlich zum Hauptschirm ausgelöst. TD-Master wird von verdrehten Haupttraggurten der Reserve bewusstlos gewürgt! Landung unkontrolliert mit Down-Plane-Situation in einer Wiese. TD-Master und Gast schwerst verletzt!
4.	14.07.2013		<b>männlich</b> (34 Jahre alt)	<b>Lizenzspringer</b> (ca. 2.200 Sprünge/1.100 TD) (11 Jahre im Sport)	<u>TANDEMSPRUNG</u> : Reserve im Streckvorgang der HK zusätzlich zum Hauptschirm ausgelöst. TD-Master kann HK nicht abtrennen. Landung mit Down-Plane-Situation. TD-Master leicht und Gast schwer verletzt!
5.	19.07.2013		<b>weiblich</b> (35 Jahre alt)	<b>Lizenzspringerin</b> (ca. 3.000 Sprünge) (20 Jahre im Sport)	Freifall als Solo-Sit-Fly ohne Vorkommnisse. Schirmöffnung ebenfalls. Landung als Swoop-Training mit 270-Grad-Drehung zu tief. Aufprall mit <b>tödlichen Verletzungen</b> parallel zur Hauptkappe: ICARUS JFX 104!
6.	26.07.2013		<b>männlich</b> (24 Jahre alt)	<b>Lizenzspringer</b> (ca. ?? Sprünge) (4) Jahre im Sport)	Beim <u>BASE-Sprung</u> (WINGSUIT-PROXIMITY-Flug) im Mont-Blanc-Massiv <b>tödlich</b> verunglückt.
7.	27.07.2013		<b>männlich</b> (36 Jahre alt)	<b>Lizenzspringer</b> (ca. 550 Sprünge) (10 Jahre im Sport)	Nach Solo-Freifall (letzter Springer) keinen Fallschirm geöffnet. 4. Sprung des Tages: 1 Spr. anderer Platz; AAD eingeschaltet, noch bei Ankunft auf Platz 2. Dann AAD ausgeschaltet vor 1. Sprung auf Platz 2. 2 Sprünge mit AAD aus! 3. Sprung SOLO--> keine Schirmöffnung --> <b>Tod beim Aufprall</b> in Straßengraben. WINGS-GZ mit AAD gut sichtbar im GZ-Fenster. Alle 3 Sprünge des Tages sauberlich im Sprungbuch notiert. <b>SUIZID???</b>

## Kurzberichte zu tödlichen (und schweren) Sprungunfällen 2013

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Datum</b>	<b>Ort</b>	<b>Name</b>	<b>Erfahrung / Status</b>	<b>Ablauf</b>
<b>8.</b>	<b>16.08.2013</b>		<b>männlich</b> (52 Jahre alt)	<b>Lizenspringer</b> (ca. 6.600 Sprünge) (28 Jahre im Sport)	Wiedereinsteiger nach 2-jähriger Sprungpause wg. schwerem Herzinfarkt. Ca. 22ster Sprung nach Pause. Formationsprung ohne Vorkommnisse. Separation und Schirmfahrt zunächst ereignislos. Im Landeanflug zu tiefe Drehung mit Schirm und Kollision aus der Drehbewegung mit noch stehender Kappe eines gerade gelandeten Springers. Bleibt mit Körper hängen und schlägt nahezu ungebremst mit Kopf und Körper am Boden auf. Nach drei Tagen im KH an schweren Kopfverletzungen gestorben. HK: PILOT 188
<b>9.</b>	<b>24.08.2013</b>		<b>weiblich</b> (34 Jahre alt)	<b>Lizenspringerin</b> (ca. 450 Sprünge) (2 Jahre im Sport)	Solo-Sprung aus 3.500 m. Freifall in Rückenlage mit Freefly-Bewegungen wird durch Mitspringer beobachtet. Keine Aktivierung des HS. Öffnung der Reserve durch AAD in ca. 240 m Höhe. Springerin prallt ohne Gurtzeug am Boden auf, ca. 700 m von GZ und Reserve entfernt. Unfall-Untersuchung ergibt: Springerin verrutscht im Freifall (ca. 1.500 m) das Gurtzeug und „verliert“ es vollständig in ca. 850 m! GZ: MIRAGE (gebraucht; Passform??); HS: SABRE 150